

Nasenkorrektur - Fakten:

Dauer der OP: 1 bis 3 Stunden

Dauer des Aufenthalts in der Klinik: je nach Umfang ambulant oder eine Nacht

Anästhesie: Vollnarkose oder Lokalanästhesie in Dämmer Schlaf

Nachbehandlung: gegebenenfalls sechs Tage Gips

Gesellschaftsfähig: je nach Umfang 1 bis 4 Wochen

Allgemeines zur Nasenkorrektur

Der Begriff der Nasenkorrekturen fasst ein großes Bild an verschiedenen Deformitäten und Formveränderungen an der Nase zusammen. Zu diesen Deformitäten gehören Veränderungen der äußeren und inneren Nase. Bei den Veränderungen der inneren Nase sprechen wir von funktionellen Störungen, wenn sie die Nasenatmung betreffen. In diesen Fällen kann eine Behandlung durch die Krankenkassen unterstützt werden. Bei Veränderung der äußeren Nase handelt es sich in der Regel um kosmetische Probleme, die bei einer Nasenkorrektur adressiert werden.

Nasenkorrekturen-die innere Nase

Die innere Nase mit ihren funktionellen Aspekten stellt eine Domäne der Hals-, Nasen- und Ohrenärzte dar. Trotzdem kann es sinnvoll sein diese Operationen durch den plastischen und ästhetischen

Chirurgen durchführen zu lassen. Dies ist immer dann sinnvoll, wenn gleichzeitig ästhetisch chirurgische Aspekte an der äußeren Nase verändert werden sollen.



Bekomme ich nach der Operation einen Gips?

Nicht jede Nasenoperation benötigt einen Gips. Wenn im Rahmen einer Nasenkorrektur ein Bruch des Nasenbeins im Sinne einer gezielten Fraktur erfolgt, wird eine Nachbehandlung mit einem Gips notwendig. Der Gips verbleibt dann ca. sechs Tage auf der Nase. Bei Nasenkorrekturen die ohne jede Fraktur durchgeführt werden, ist ein Gips nicht notwendig.



Wie schnell erhole ich mich nach der Operation?

Je nach Dauer der Operation kann die Erholungsphase unterschiedlich lang ausfallen. Wenn das Nasenbein nicht gebrochen wurde kann ein bis zwei Wochen nach einer Nasenkorrektur die Nase weitgehend unauffällig aussehen. Durch das gezielte brechen des Nasenbeins kann es zu Blutergüssen um die Augen kommen, die länger als zehn Tage zu sehen sind. 3-4 Wochen nach der Operation sind die Spuren der OP weit gehend nicht mehr zu erkennen.



Nasenkorrekturen - die äußere Nase

Die äußere Nase kann verschiedene Deformitäten aufweisen, die im Rahmen einer Nasenkorrektur beseitigt werden. Nicht selten beklagen die Patienten Veränderungen des äußeren Erscheinungsbildes der Nase, die störend am Gesamtkonzept und der Harmonie des Gesichts auffallen. Dazu gehören die schiefe Nase, Nasenhöcker, Sattelnasen, zu große oder asymmetrische Nasenlöcher, Knollennasen und viele mehr. Durch gezielte Bearbeitung des Knorpels aber auch der darüber liegenden Haut kann die Form der Nase verändert werden. Damit kann das Gesamtkonzept des Gesichts harmonischer aber auch natürlicher erscheinen.

Wie wird das Knorpelgerüst verändert, um bei der Nasenkorrektur die Form der Nase zu verbessern?

Je nach vorliegen der Pathologie wird das Nasenskelett so modifiziert das ein harmonisches Gesamtbild der Nase resultiert. Bei der Nasenkorrektur wird zunächst einmal die Nasenscheidewand dargestellt. Nicht selten ist eine schiefe Nasenscheidewand Ursache für eine Schiefelage der gesamten Nase und für eine gestörte Nasenatmung. In diesen Fällen muss die Nasenscheidewand korrigiert und die Schiefstellung beseitigt werden. Über diesen Schritt kann dann der Nasenrücken modifiziert werden. Höcker können abgetragen und der Nasenrücken begradigt werden. Dies geschieht durch Abtragung des überschüssigen Knorpelapparates aber auch, wenn nötig durch eine gezielte Fraktur des Nasenbeins. Auf diese Weise kann das Nasenbein gestellt und eine neue Gesamthöhe der Nase definiert werden. Abschließend kann dann der Übergang des Nasenrückens zur Nasenspitze verbessert und angepasst werden. Die Nasenspitze stellt das i-Tüpfelchen bei der Formung der Nase dar. Die Nasenspitze kann gesenkt oder gehoben, aufgebaut oder verkleinert werden. Hierfür können verschiedene Transplantate genutzt werden.



Die Privatklinik – Sinis Aesthetics

Die Sinis Aesthetics Privatklinik im grünen Berliner Stadtbezirk Dahlem steht seit ihrer Gründung im Jahr 2014 durch den seit fast 20 Jahren im Bereich der plastischen und rekonstruktiven Chirurgie tätigen Prof. Dr. med. Nektarios Sinis für ästhetische Chirurgie auf höchstem Niveau. Mehrere Tausend nationale und internationale Patienten kennen bereits die Leidenschaft und Expertise unserer Ärzte und des Klinikpersonals für Schönheit und verantwortungsvolle Medizin. Wir stehen für eine auf die Bedürfnisse des Patienten angepasste bestmögliche Beratung, Behandlung und Versorgung. Die Erfüllung der Wünsche und Vorstellungen unserer Patienten ist unsere kompromisslose Leidenschaft, die uns täglich antreibt. Auf diesen Seiten können Sie mehr über unsere Klinik erfahren und sich einen genaueren Einblick verschaffen.



Weitere Informationen erhalten Sie auf:

 www.sinis-aesthetics.de

Kontaktieren Sie uns über:

Prof. Dr. med. Nektarios Sinis

Privatklinik für Plastische & Ästhetische Chirurgie

 Rheinbabenallee 18 - 14199 Berlin

 Telefon : 030 - 678 281 81

 E-Mail: info@sinis-aesthetics.de